

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 2030 Komponente B**
- Artikelnummer: 10601, 10614, 10602, 10566, 10612, 10605, 10613, 10565, 10563, 10600, 10603, 10564, 10604, 10649
- UFI: TPF1-E0Y8-800M-R8GF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Epoxidharzklebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich:

- **1.4 Notrufnummer:** Labor
Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07 GHS08

· Signalwort

Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol
1,3-Benzoldimethanamin
Phenol
Benzylalkohol

· Gefahrenhinweise

N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

· <u>Sicherheitshinweise</u>	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
	P260	Dampf nicht einatmen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
	P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
	P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.	
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.	

· 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB:

1760-24-3 | N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1950616-36-0 EG-Nummer: 701-207-5 Reg.nr.: 01-2119966906-20	Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	<12,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 Indexnummer: 604-001-00-2 Reg.nr.: 01-2119471329-32	Phenol Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411	1-5%
CAS: 1760-24-3 EINECS: 217-164-6 Reg.nr.: 01-2119970215-39	N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin STOT RE 2, H373 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 vPvB	1-5%

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Die Symptome bei Phenol-bedingten Vergiftungserscheinungen sind u.a. weißliche Verschorfungen im Mund, Schock, Bewußtlosigkeit, Bradykardie und Nierenschädigung. Einzuleitende Therapiemaßnahmen: Gabe von reichlich Flüssigkeit, Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis, Natriumsulfat mit viel Wasser, Infusion mit 5%iger Glucose-Lösung; Schockbekämpfung, Hämodialyse.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Übelkeit
Allergische Erscheinungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Atemschutzgerät anlegen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

· Weitere Angaben

(Fortsetzung von Seite 3)
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene**

Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
 Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
 Neutralisationsmittel anwenden.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

· Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

· Lagerklasse:

8 A

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· GiSCode

RE55

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV

100-51-6 BenzylalkoholAGW Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³
2(I);DFG, H, Y, 11**108-95-2 Phenol**AGW Langzeitwert: 8 mg/m³, 2 ml/m³
2(II);EU, H, 11

· DNEL-Werte

1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,00385-2,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,000385-0,28 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	2-6 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,02 mg/m ³ Air (Arbeiter)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,2 mg/m ³ Air (Arbeiter)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	47 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	28,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	9,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5,7 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	450 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	40,55 mg/m ³ Air (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	90 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,11 mg/m ³ Air (Verbraucher)

108-95-2 Phenol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,32 mg/m ³ Air (Verbraucher)

1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	17 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	35,3 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,7 mg/m ³ Air (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

· PNEC-Werte**1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

PNEC (wässrig)	30 mg/l (Kläranlage)
	0,002 mg/l (Meerwasser)
	0,02 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,0236 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,01 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,1001 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,0094 mg/l (Meerwasser)
	0,094 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,152 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,045 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,043 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,43 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,456 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

108-95-2 Phenol

PNEC (wässrig)	2,1 mg/l (Kläranlage)
	0,00077 mg/l (Meerwasser)
	0,0077 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,136 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,00915 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,0915 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

PNEC (wässrig)	25 mg/l (Kläranlage)
	0,0062 mg/l (Meerwasser)
	0,062 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,62 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,0075 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,005 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,05 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**108-95-2 Phenol**

BGW	120 mg/g Kreatinin
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Kurzzeitig Filtergerät:
Filter A/P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Kresto Classic (<http://debstoko.com>)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level \leq 6, 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

- | | |
|---|--|
| | Butoject (KCL, Art_No. 897, 898) |
| | Nitrilkautschuk |
| | Dermatril (Art_No. 740, 741, 742) |
| | Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733) |
| | Chloroprenkautschuk |
| | Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726) |
| · <u>Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:</u> | Butylkautschuk |
| | Nitrilkautschuk |
| | Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733) |
| · <u>Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:</u> | Handschuhe aus Leder |
| | Handschuhe aus dickem Stoff |
| · <u>Augenschutz:</u> |  Dichtschießende Schutzbrille |
| · <u>Körperschutz:</u> | Arbeitsschutzkleidung |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

 · Allgemeine Angaben

 · Aussehen:

- | | |
|------------------|-----------------|
| · <u>Form:</u> | Pastös |
| · <u>Farbe:</u> | Grau |
| · <u>Geruch:</u> | nach Lösemittel |

 · pH-Wert: nicht anwendbar

 · Zustandsänderung

- | | |
|--|-----------------|
| · <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u> | Nicht bestimmt. |
| · <u>Siedebeginn und Siedebereich:</u> | 205 °C |

 · Flammpunkt: 101 °C

 · Zündtemperatur: 435 °C

 · Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

 · Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

 · Explosionsgrenzen:

- | | |
|------------------|-----------|
| · <u>Untere:</u> | 1,3 Vol % |
| · <u>Obere:</u> | 13 Vol % |

 · Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa

 · Dichte bei 20 °C: 1,5 g/cm³

 · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

 · Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

 · Viskosität:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| · <u>Dynamisch bei 20 °C:</u> | 80.000 mPas |
| · <u>Kinematisch:</u> | Nicht bestimmt. |

 · Lösemittelgehalt:

 · Organische Lösemittel: 12,0 %

 · Festkörpergehalt: 56,9 %

 · **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ätzende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	<3.779 mg/kg
Dermal	LD50	9.895 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	13,6 mg/l (rat)

1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.020 mg/kg (rat)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral	LD50	<2.000 mg/kg (rat)
	NOEL	150 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (rat)
	LC50/1h	3,89 mg/l (rat)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)	
		1.040 mg/kg (rabbit)	
		1.620 mg/kg (rat)	
	NOEL	400 mg/kg (rat)	
	NOAEL	200 mg/kg (mouse)	
Dermal	LD50	400 mg/kg (rat)	
		2.000 mg/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/8h	1.000 ppm (rat)	
		LC50/4 h	11 mg/l (rat)
		LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna) 645 mg/l (Goldorfe)

108-95-2 Phenol

Oral	LD50	300 mg/kg (mouse)
		317 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	630 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	316 mg/l (rat)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

	LC50/8h	0,9 mg/l (rat)
1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin		
Oral	LD50	2.995 mg/kg (rat)
	NOEL	≥500 mg/kg (rat) (OECD 422)
	NOAEL	≥500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	1,49 mg/l (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/ Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:

1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol		
EC50	491,3 mg/l (Belebtschlamm)	3 h
EC50/48h	29,8 mg/l (daphnia magna)	
EC50/72h	20,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)	
LC50/96h	25,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
EC50/48h	15,2 mg/l (daphnia magna)	
EC50/30min	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)	
NOEC/21d	4,7 mg/l (daphnia magna)	
EC50/72h	12 mg/l (Scenedesmus subspicatus)	
	32,1 mg/l (selenastrum capricornutum)	
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
	87,6 mg/l (Oryzias latipes)	
	>100 mg/l (Zebrabärbling)	
100-51-6 Benzylalkohol		
EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)	
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)	
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)	49 h
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda)	3h
	658 mg/l (pseudomonas putida)	

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)
EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201) 770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe) 10 mg/l (Iepomis macrochirus) 460 mg/l (Pimephales promelas)

108-95-2 Phenol

EC50/24h	21 mg/l (Boden)
EC50/96h	61,1 mg/l (green alge)
EC50/48h	3,1 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

EC50	435 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung)
IC50/72h	8,8 mg/l (green alge) (OECD 201)
EC50/48h	81 mg/l (daphnia magna)
EC50/16h	67 mg/l (pseudomonas putida)
NOEC	3,1 mg/kg (green alge) (OECD 201) 72 h ≥1.000 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer)) (OECD 207) 14 d
NOEC/21d	>1 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	87,4 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	5 mg/l (green alge) 126 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	344 mg/l (Brachydanio rerio) 597 mg/l (Danio rerio.) 168 mg/l (pimephales promelas)

· **12.2 Persistenz und
Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· PBT:

Nicht anwendbar.

· vPvB:

1760-24-3	N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin
-----------	--

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 11)

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
----------	--

20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
----------	--

20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA

UN2735

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR

2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol, 1,3-Benzoldimethanamin)

· IMDG, IATA

POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(formaldehyde polymer with 1,3-benzenedimethanamine and phenol, m-phenylenebis(methylamine))

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· ADR



· Klasse

8 (C7) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

8

· IMDG, IATA



· Class

8 Ätzende Stoffe

· Label

8

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, IMDG, IATA

III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· Marine pollutant:

Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Segregation groups Alkalis
- Stowage Category A
- Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

- ADR
- Begrenzte Menge (LQ) 5L
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- Beförderungskategorie 3
- Tunnelbeschränkungscode E

- IMDG
- Limited quantities (LQ) 5L
- Excepted quantities (EQ) Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

- UN "Model Regulation": UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (FORMALDEHYD, POLYMER MIT 1,3-BENZOLDIMETHANAMIN UND PHENOL, 1,3-BENZOLDIMETHANAMIN), 8, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"
BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"
BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 09.03.2021

Handelsname: Akepox 2030 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 13)

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
 BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)
 TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
 TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

· VOC EU

181,0 g/l

· VOC Schweiz

12,03 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Ansprechpartner:

Elke Hake
 Fon ++49 (0)911 64296-59
 @mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006